



Ausschlußfehler bei Tauben die 0 Punkte erhalten.

stark S-förmiges Brustbein
Mißbildung des Skeletes
schiefer Schwanz
gebrochene Schwanzwurzel
Spaltschwanz, außer bei Rassen wo dieser gefordert wird
Spaltfeder
krumme Zehen
starke X- Beine
fehlender Zehennagel (ganzes Horn) außer bei stark belatschten Rassen
Schwimmhaut, außer bei stark belatschten Rassen
unterbrochene Irisfarbe, (mehr als 1/3), außer bei Rassen wo gefordert
verschiedene Augenfarben
ausgelaufene Pupille
unförmige Pupille
Froschaugen
Wechselschwingen, außer bei geherzten Rassen vor der 8. Handschwinge
12 Handschwingen oder weniger als 10 (außer bei kleinen Rassen)
Kreuzungstiere
Kreuzschnabel
starke Stulpflügel
fehlender Zuchtwert in dieser Rasse

Fehler die ebenfalls 0 Punkte nach sich ziehen

mit Ungeziefer befallene Tiere
stark beschädigtes Gefieder durch Transport oder Ungeziefer
Tiere mit Konditions Mangel
zu großer Fußring, eine Nummer nach oben wird toleriert, wenn nicht abstreifbar

2 Ringe, auch Kennringe

für Bewertung zu alte Tiere, (wenn sich die Ringfarbe wiederholt)

gekennzeichnete Tiere, egal in welcher Art;

selbst mitgebrachtes Futter oder auffälliger Trinkwasser Zusatz gelten auch als gekennzeichnet

sichtbar geschnittene Federn

ziehen einzelner oder ganzer Federpartien (Schwanzgefieder) für die Ausstellung

Bewertung von Tieren mit u.M (unnatürliche Merkmale)

unnatürliche Merkmale sind:

färben von Federn oder anderen Haut oder Körperteilen

biegen oder brechen von Federn

zusammennähen einzelner Federn oder Federpartien

einsetzen von Federn mittels Kleber oder anderer Materialien

das schneiden von Federn ist gestattet, wenn es zur besseren Abgrenzung von Farbfeldern dient, ohne das das Zeichnungsbild gestört wird.

Die Feder muß am Grund (Haut) abgeschnitten werden, nicht außen in der mitte.

Veränderung der Fußringe durch aufschneiden, ausweiten, ausbohren, löten oder kleben.

Eine Begründung (Kritik) in der Mängel Spalte durch den Preisrichter ist auf jeden Fall auf der Bewertungskarte zu vermerken.

was bedeutet n.a

in dieser Rasse nicht anerkannter Farbschlag

Tauben haben normal beidseitig 10 Handschwingen, 10 -12 Armschwingen und 12 Schwanzfedern; außer der Standard fordert etwas anderes.

Große Tauben können ein bzw. beidseits bis zu 11 Handschwingen haben, sehr kleine Rassen nur bis 9 ein oder beidseitig.

Es ist aber auch bei diesen Rassen eine normale Handschwingenzahl anzustreben.

Schulungsleiter der PV

Heftberger